



16. Bioland Kartoffelsortenschau

am Donnerstag, 12.11.2026

Hof der Familie Fuchs, Rettenbacher Straße 30 in 86529 Schrobenhausen

Eine Sorte, die den vielfältigen Anforderungen von Standort, Witterung und Markt bestmöglich gerecht wird, gehört zu den zentralen Erfolgsfaktoren der Kartoffelproduktion! Die unglaublichen Unterschiede im Witterungsverlauf der zurückliegenden drei Sommerhalbjahre machen deutlich, wie sehr die Anforderungen an die geeignete Sorte rein witterungsbezogen von Jahr zu Jahr schwanken können und welchen Mehrwert entsprechend leistungsfähige Sorten bieten. Biolandberater Christian Landzettel ist es daher ein besonderes Anliegen, neue Sorten frühestmöglich kennenzulernen. Um frühzeitig auch eigene Erfahrungen zu sammeln und einschätzen zu können, wie sich die Stärken einer Sorte optimal nutzen und mögliche Schwächen kontrollieren lassen, prüft er jedes Jahr Sortenneuheiten aus ganz Mitteleuropa in Streifenanlagen auf Biolandbetrieben. Zentrale Aspekte wie Jugend- und Knollenentwicklung, Krautfäuletoleranz, Hitze- und Trockenstressreaktion sowie optische Präsentation, Lagerfähigkeit und auch Geschmack oder Frittierbarkeit stehen dabei im Vordergrund. Anhand von Waschprobenmustern und einer parallelen Fotoschau präsentiert der Berater auf der Sortenschau die in 2026 geprüften ca. **130 Sorten** und charakterisiert sie anhand der bisher gewonnenen Erkenntnisse. Die Vertreter*innen der Züchterhäuser runden die Vorstellung mit Ihren Ergänzungen ab. Die Kartoffelsortenschau informiert Sie bestens rund um Sortenneuheiten und Trends der Kartoffelzüchtung. Gleichzeitig ist sie längst zum überregionalen Branchentreff geworden – freuen Sie sich auf vielfältige Begegnungen!

Programm – Vorstellung der Sorten nach Verwertungsrichtungen

Block I: 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

- Sorten für die Verarbeitung zu Chips oder Pommes (inkl. frühe Verarbeitungssorten)
 - Stärkekartoffeln
-

Block II: 13.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

- festkochende Salatkartoffeln
 - ca. 30 min Kaffeepause
 - vorwiegend festkochende Sorten
-

Block III: 17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

- Einschätzungen beteiligter Expert*innen zum Kartoffel- und Pflanzgutmarkt
- mehligkochende Sorten
- Raritätensorten (buntfleischig, buntschalig etc.)
- Frühkartoffeln (Früh- und Anschlussorten, Reifegruppen I und II)

Gut zu wissen...

Von Sortenneuheiten, die bereits in gewissem Umfang Eingang in den Praxisanbau gefunden haben, werden ergänzende **Muster aus Praxisanbau** präsentiert. Direkt neben den Versuchsproben dienen sie zur Veranschaulichung der Sortencharakteristik unter verschiedenen Standortbedingungen. Die parallel zur Vorstellung angebotene **Bilderschau an der Wand** ermöglicht Ihnen die Sortenschau auch bequem von einem Sitzplatz aus zu verfolgen und in den Pausen gezielt in Kistchen zu schauen. Die in der Bilderschau angezeigte „Pflanzgutampel“ gibt bei jeder Sorte direkt Auskunft über die Verfügbarkeit von Pflanzgut für das nächste Jahr. **Für den geselligen Teil** ist die Nachbarhalle reserviert! Dort können Sie sich am Buffet stärken und in den Pausen bzw. auch während für Sie weniger bedeutender Sektionen mit Kollegen ins Gespräch kommen.

Wie Sie dieses Angebot für Ihren Betrieb am besten nutzen...

Die Sortenschau ist bewusst nach Verwertungsrichtungen unterteilt, sodass Sie Ihr ganz persönliches Programm planen und sich gezielt zu den für Sie relevanten Sortengruppen informieren können. Wie gewohnt erhalten Sie am Eingang einen Sortenreader, der analog der Sortenschau aufgebaut ist und zu allen präsentierten Sorten Auskunft über Reifezeit, Kochtyp und Herkunft (Züchter/Vertreiber) bietet. Wenn Sie die für Sie interessanten Kandidaten im Reader kennzeichnen, schaffen Sie eine optimale Grundlage für eine betriebsindividuelle Sortenberatung in der Zeit nach der Sortenschau.

Veranstalter: Bioland Bildungswerk Bayern e.V.

Infos bei: Christian Landzettel, Bioland-Beratung, 0151-10820386, christian.landzettel@bioland.de

Teilnahmegebühren:

55 € für Bioland-Mitglieder, 85 € für Nicht-Mitglieder

25 € für Familienangehörige, Mitarbeiter, Lehrlinge, Schüler und Studenten

Für die Verpflegung entrichten Sie vor Ort je nach Konsum einen Unkostenbeitrag auf Spendenbasis

Anreise:

Schrobenhausen ist über die Autobahnen A 8 und A 9 mit der verbindenden B 300 gut angebunden. Mit der bayerischen Regiobahn erreichen Sie Schrobenhausen von Augsburg oder Ingolstadt aus. Gerne erhalten Sie bei Christian Landzettel eine Liste geeigneter Hotels sowie Tipps für kulturelle oder kartoffelfachliche Ziele in der Umgebung.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum Mittwoch, den 11.11.2026 um 10.00 Uhr hier an: [Anmeldung](#)

Für die Planung der Veranstaltung, insbesondere der Verpflegung, ist Ihre rechtzeitige Anmeldung dringend erforderlich! Bewusst können Sie sich bis 24 Stunden vorher anmelden!

Eine spontane, unangemeldete Teilnahme ist mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Sie soll als echte Ausnahme möglich bleiben: wer sich aus dringenden Gründen wirklich erst nach Anmeldeschluss entscheiden kann, melde sich in jedem Fall unter 0821-34680-186 oder sende ein Mail an veranstaltung-bayern@bioland.de